Zeitschrift: astro sapiens : die Zeitschrift von und für Amateur-Astronomen
Band: 5 (1995)
Heft: 1

Artikel: Kushida's neuer Stern
Autor: Meister, Stefan
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-896784

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kushida's neuer Stern

Stefan Meister

Gemäss einer Meldung aus Japan entdeckte Reiki Kushida vom Yatsugatake South Base Observatory am 10. Februar in der Galaxie NGC 2962 (Hydra) eine Supernova. Erstmals hatte ich am Abend des 20. Februars die Möglichkeit, einen Blick auf die fragliche Himmelsgegend zu werfen. Mit einer CCD-Kamera entstand kurz nach Mitternacht Abbildung 1. Die Aufnahme zeigt die Supernova unmittelbar oberhalb der elliptischen Galaxie. Eine Auswertung des elektronischen Bildes ergab, dass 1995D zum damaligen Zeitpunkt mit 13.08 mag geleuchtet haben muss. Das heisst, dass der explodierende Stern seit der Entdeckungsmeldung eine Magnitude zulegte und damit auch den visuellen Bereich der Amateurteleskope erreicht hatte.

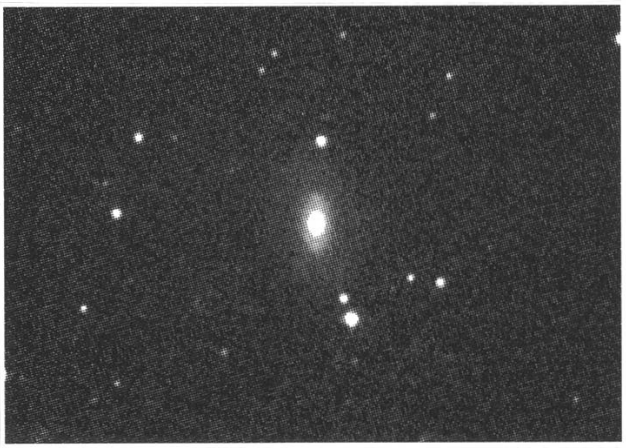

Abb. 1: Direkt oberhalb von NGC 2962 ist die Supernova 1995D zu finden. Hier eine Aufnahme mit einer ST6-CCD-Kamera vom 21. 2. 1995 um 00:39 Uhr MEZ. Die Integrationszeit betrug total 2 Minuten, verteilt auf 8 Einzelbilder. 50-cm-Newton, f/5.

Die Galaxie ist nicht leicht zu finden. Am besten sucht man südwestlich von Regulus im Löwen nach einem fast gleichschenkligen Dreieck von 4- bis 6-mag-Sternen mit etwa 2 Grad Kantenlänge (der nordwestliche Stern ist 10 Leo). Von der östlichen Kante ausgehend befindet sich NGC 2962 ziemlich genau im südlichen Viertel der östlichen Kante. Die Koordinaten für das Äquinoktium 2000.0 sind RA 9 h 40.9 min, Dec +5° 08'. Die Supernova-Galaxie leuchtet mit 13.1 mag, misst 2.6' in ihrer Hauptachse und liegt mit 3 Grad Positionswinkel ziemlich genau in Nord-Süd-Richtung. Ihr Zentrum ist im Vergleich zu den äussersten Regionen so hell, dass man Mühe hat, die eigentlichen Ausmasse dieser fernen Milchstrasse abzuschätzen. Es scheint, als hätte der Supernova-Stern wegen seiner grossen Entfernung zum Kern gar nichts mehr mit der Muttergalaxie zu tun. Beim Aufsuchen sollte man aufpassen, dass nicht die falsche Dreieckseite erwischt wird, denn dort hat es auch eine Galaxie. PGC 27474, so nennt sich diese, ist allerdings ganze 15.4 mag schwach. ☆